

Verlegeanleitung

Luftdichtheit und Feuchteschutz

Vario® Stretch

Vario® Stretch ist ein stark dehnbares Klebeband, mit dem sich Durchdringungen im Innenbereich durch die luftdichte Ebene (feuchtevariable Klimamembranen, OSB oder Beton) sehr schnell und einfach abdichten lassen.

Das vom Passivhaus Institut in der Effizienzklasse phA zertifizierte Stretch-Tape spart bis zu 50 % Verlegezeit, verglichen mit Standardabdichtungen. Es eignet sich für Lüftungs-, Flex- sowie Leerrohre, Kabelstränge oder Balken. Ein zweigeteilter Liner auf der Rückseite erleichtert das flexible Andichten zusätzlich.

Verwendete Produkte

Vario® Stretch

Vario® DoubleFit+

Vario® MultiPrime

Vorbereitung des Untergrunds mit Haftvermittler



Sind Kabeldurchdringungen notwendig, muss auf eine optimale Abdichtung geachtet werden. Dies wirkt Feuchteschäden zuverlässig entgegen.

Bei einer Durchdringung durch eine Betonplatte, Holzwerkstoffplatte oder Ähnliches muss der Untergrund gemäß DIN 4108-7 mit Haftvermittler Vario® MultiPrime vorbereitet werden.

Weitere Infos finden Sie im Vario® ProfiRatgeber in der Norm beschrieben.

Abdichtung eines Einzelkabels

1



Zwei etwa 10 bis 15 cm lange Streifen Vario® Stretch abschneiden.
Bei einem der Streifen den Splitliner halbseitig auf der Rückseite entfernen.

2



Die Klebefläche dicht an der Kabeldurchdringung anbringen.
Die zweite Hälfte steht nach oben.

3



Die zweite Hälfte des Liners abziehen und Vario® Stretch auf beiden Seiten
des Kabels mit Hilfe eines Cutter einschneiden.

4



Die rechts und links entstandenen Drittel fest an den Untergrund kleben.
Dazu Vario® Stretch ohne Beschädigung fest bis in die Ecken drücken, z.B.
mit Hilfe eines Rakels. Das mittig hochstehende Drittel Vario® Stretch gut an
das Kabel andichten.

5



Den zweiten Klebestreifen Vario® Stretch von der gegenüberliegenden
Seite dicht an die Kabeldurchdringung kleben und wie oben beschrieben
verfahren. Dabei darauf achten, dass das Kabel rundum abgedichtet ist.

6



Vario® Stretch gut andrücken und von allen Seiten lückenlos an das Kabel andichten.

!



Hinweis: Zur Erreichung der Passivhausklasse A zunächst die Zwischenräume zwischen Kabel und Untergrund (luftdichte Ebene, OSB, Beton) mit der Klebe-Dichtmasse Vario® DoubleFit+ ausspritzen.

Die Verarbeitungsschritte 1 bis 6 sind anschließend genau wie beschrieben auszuführen.

Abdichtung von Mehrfachkabeln

1



Bei Durchdringungen von Mehrfachkabeln zunächst die Zwischenräume der Kabel mit der Klebe-Dichtmasse Vario® DoubleFit+ ausspritzen.

2



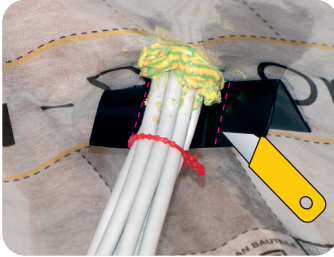
Alle Kabel zusammenfassen und mit einem Klebeband oder einem Kabelbinder bündeln. Kreisförmig um das Kabelbündel reichlich Klebe-Dichtmasse Vario® DoubleFit+ zur Abdichtung auftragen und antrocknen lassen.

3



Vier etwa 10 bis 15 cm lange Streifen Vario® Stretch zuschneiden. Von einem der Streifen den Splitliner halbseitig entfernen und dicht am Kabelbündel mit dem Untergrund verkleben. Die zweite Hälfte steht nach oben. Davon den Liner lösen.

4



Vario® Stretch auf beiden Seiten des Kabelbündels mit dem Cutter einschneiden. Die rechts und links verbliebenen Teile fest an den Untergrund kleben. Dazu Vario® Stretch z. B. mit Hilfe eines Rakels bis in die Ecken andrücken. Das mittig hochstehende Stück Vario® Stretch gut am Kabelstrang andichten.

5



Die drei verbliebenen Seiten des Kabelbündels wie oben beschrieben mit je einem Streifen Vario® Stretch luftdicht abdichten.

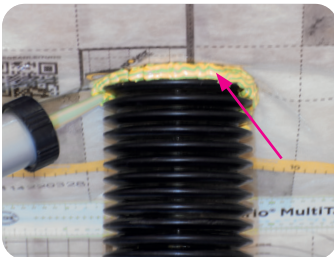
6



Abschließend Vario® Stretch ohne Beschädigung fest bis in die Ecken drücken, z.B. mit Hilfe eines Rakels.

Vorbereitung einer Rohrdurchdringung

1



Sind Rohrdurchdringungen notwendig, muss auf eine optimale Abdichtung geachtet werden. Dies wirkt Feuchteschäden zuverlässig entgegen.

Damit bei Flex-Anschlussrohren keine Luft entlang der Vertiefungen entweicht, werden die umlaufenden Täler der Spirale mit reichlich Klebe-Dichtmasse Vario® DoubleFit + verschlossen. Diese ausreichend trocknen lassen.

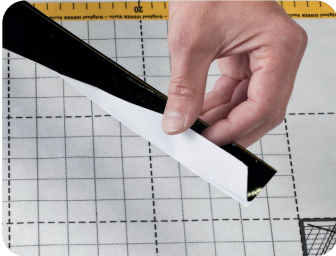
2



Die Rohroberfläche an der Klebestelle mittels Schleifpapier anrauen und anschließend mit Verdünnung reinigen. Dies sichert einen optimalen Halt des Klebebands.

Abdichtung von Rohrdurchdringungen

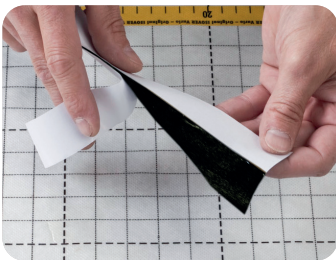
1



Bei Abdichtungen einer Rohrdurchdringung mit Durchmesser ≤ 5 cm weiter wie bei Kabeldurchdringung von Mehrfachkabeln ab Punkt 2 beschrieben.

Mehrere 15 bis 20 cm lange Streifen Vario® Stretch zuschneiden. Einen Streifen des Stretchbands der Länge nach falten, so dass der Liner außen liegt.

2



Den Splitliner halbseitig abziehen.

3



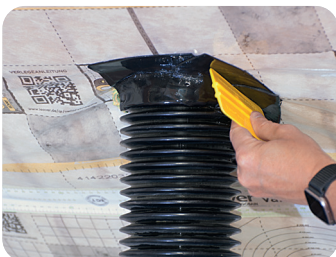
Das doppelt liegende Vario® Stretch am Rohr verkleben und den Liner der zweiten, umgeklappten Hälfte abziehen.

4



Vario® Stretch aufklappen und am Untergrund ankleben. Dabei das Stretch-Tape möglichst gleichmäßig dehnen und fest, ohne Beschädigung, andrücken, z.B. mit Hilfe eines Rakels.

5



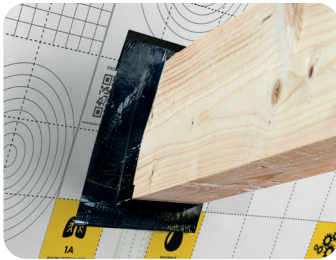
Den nächsten Klebebandstreifen mit etwa 2,5 cm Überlappung auf den bereits befestigten Streifen kleben. Da Vario® Stretch stark dehnbar ist, reduziert sich die Anzahl der benötigten Streifen auf ein Minimum.

6



Das gesamte Rohr umlaufend gut mit Vario® Stretch abdichten.

!



Hinweis: Vario® Stretch ist auch für eckige Durchdringungen geeignet, beispielsweise von Balken. Die Verarbeitung erfolgt wie oben beschrieben. Der Untergrund ist ggfls. vorzubehandeln.



Sicher zur Effizienzklasse phA

Die vorliegende Schritt-für-Schritt-Anleitung zur fachgerechten luftdichten Abdichtung ist Voraussetzung, um die Effizienzklasse phA zu erreichen.

Weitere Informationen unter:

database.passivehouse.com/de/components/list/airtightness_system

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ISOVER. So wird gedämmt.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen